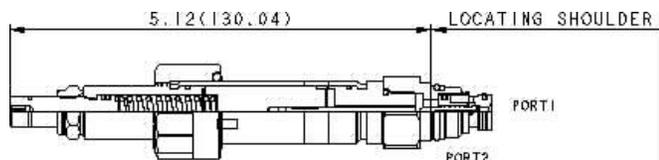
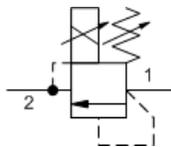


MODELL
RBAP-LAV

Elektroproportionales Vorsteuer-Druckbegrenzungsventil
DURCHFLUSS: 1 L/min. | EINSCHRAUBBOHRUNG: T-8A



KONFIGURATION ÄNDERN

L	Verstellart	Manual Override - Adjustable
A	Einstellbereich	300 - 3000 psi (20 - 210 bar)
V	Dichtungsmaterial	Viton
(none)	Spulen	No coil

BEMERKUNGEN

Please verify cartridge clearance requirements when choosing a Sun manifold. Different valve controls and coils require different clearances.

Dieses direktbetätigte, elektroproportional gesteuerte Druckbegrenzungsventil mit zwei Anschlüssen ist in Ruhestellung offen. Die proportionale Ansteuerung ermöglicht die stufenlose Einstellungen der Druckwerte innerhalb des Einstellbereichs. Wenn der Druck an Anschluss 1 über die Magnetkraft ansteigt, die durch den Sollwert vorgegeben wird, öffnet das Ventil und erlaubt Durchfluss von Anschluss 1 nach 2 (Tank). Das Ventil nutzt das T-8A Bohrkonzzept und eignet sich als Vorsteuerventil in Hauptstufenventilen von SUN.

TECHNISCHE DATEN

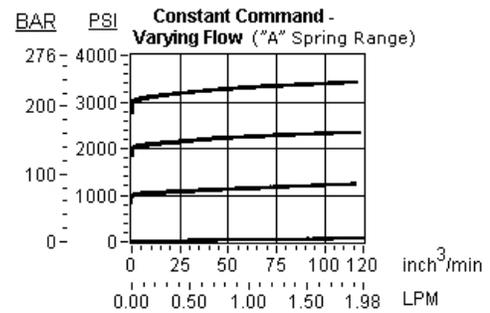
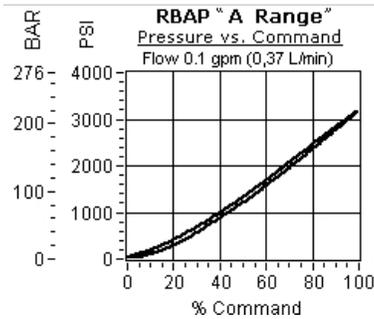
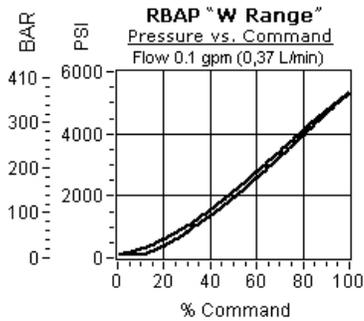
Einschraubbohrung	T-8A
Serie	P
Durchfluss	1 L/min.
Hysterese (mit Dither)	<4 %
Hysterese mit DC-Eingangssignal	<8 %
Linearität (mit Dither)	<2 %
Wiederholgenauigkeit (mit Dither)	<2 %
Ditherfrequenz (empfohlen)	140 Hz
Zulässiger Betriebsdruck	350 bar
Maximale Ventilleckage bei Schließdruck	25 cc/min.
Schließdruck	>85 % vom Einstellwert
Ankerrohrdurchmesser	19 mm
Schlüsselweite des Ventilechskants	22,2 mm
Anzugsdrehmoment des Einschraubventils	27 - 34 Nm
Gewicht (mit Spule)	0,45 kg
Seal kit - Cartridge	Buna: 990-208-007
Seal kit - Cartridge	Viton: 990-208-006
Seal and nut kit - Coil	Viton: 990-770-006
Gewicht	0.29 kg.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

- Durch Ändern der Magnetspulensteuerung kann der Druck stufenlos verstellt werden.
- Durch die SUN T-8A Einschraubbohrung mit zwei Anschlüssen eignet sich dieses Elektro-Proportionalventil zur Ansteuerung von Hauptstufen. Separate Steuerleitungen werden nicht benötigt und man braucht nur eine Einschraubbohrung für die Ansteuerung und die Hauptstufe. Hinweis: Alle 2/2-Wege Vorsteuerventile haben die gleiche Einschraubbohrung und sind untereinander austauschbar. Sie unterscheiden sich nur in der Funktion.
- Druckeinstellwerte unter den angegebenen Werten sind unter Einbußen der Genauigkeit möglich.
- Die L-Verstellung bewirkt einerseits die Notbetätigung des Ventils bei einer elektrischen Störung oder alternativ ein Anheben der Einstellung. Zum Beispiel: Wenn ein Ventil mit Bereich "A" ohne analoges Eingangssignal auf 105 bar eingestellt wird, wird das neue Maximum bei 310 bar liegen.
- Die E-Verstellung hat eine mechanische Lebensdauer von ca. 7000 Zyklen.
- Die gedämpfte Konstruktion führt zu einem stabilen Betriebsverhalten über einen weiten Einsatzbereich. Hinweis: Die Modelle, die mit einer M-Verstellung ausgestattet sind, haben keine Dämpfungsdüse im Magnetanker.
- Die Handbetätigung "E" mit Federrückstellung hält das Ventil durch Drehen um 90° im Uhrzeigersinn gegen die Feder geschaltet, bis wieder losgelassen wird. Durch Loslassen kommt das Ventil in die Grundstellung zurück.
- Für beste Funktionalität sollte ein Verstärker mit Konstantstromregelung und einstellbarem Dither verwendet werden. Der Dither sollte zwischen 100 - 250 Hz einstellbar sein.
- Hinweis: Bei Betätigung der M-Verstellung gibt es keinen Maximalwert der Druckeinstellung. Je größer die ausgeübte Kraft auf den Betätigungsknopf ist, desto größer ist der Druck an Anschluss 1 des Ventils.

- Hoher Steueröldurchfluss erlaubt die Ansteuerung großer Hauptstufen.
- Druckbereich bis zu 350 bar.
- Geringe Leckage in der geschlossenen Stellung. Der Schließdruck beträgt 85 % des Öffnungsdrucks.
- Die Spulen sind bei allen Hauptstufen-Magnetventilen austauschbar und können in beliebiger Lage montiert werden.
- Hinweis: Das Hauptventil sollte zuerst mit dem richtigen Anzugsdrehmoment eingebaut werden und dann erst das T-8A Vorsteuerventil in das Hauptventil mit seinem richtigen Anzugsdrehmoment.
- Die schwimmende Bauweise der SUN Einschraubventile kompensiert größere Fertigungs- und Formtoleranzen der Einschraubbohrungen und überhöhte Anzugmomente.

LEISTUNGSKURVEN



PASSENDES ZUBEHÖR

773-812

Wetterfest-Spule 12 VDC, Stecker Metri-Pack Serie 150-2M

773-814

Wetterfest-Spule 14 VDC, Stecker Metri-Pack Serie 150-2M

773-824

Wetterfest-Spule 24 VDC, Stecker Metri-Pack Serie 150-2M

773-828

Wetterfest-Spule 28 VDC, Stecker Metri-Pack Serie 150-2M

991-070

Dichtsatz für Wetterfest Spulen, T-8A

991-238

E-Verstellung (Drehbare Handbetätigung, vergrößerte Auflösung für Druckventile, Federrückstellung)

991-240

Red Drehbare Handbetätigung, Federrückstellung, Nothandbetätigung Verstellart, T-Verstellung

991-241

Red Rastbare Betätigung, Nothandbetätigung Verstellart, L- Verstellung

991-242

Red Dreh- und rastbare Handbetätigung , Nothandbetätigung Verstellart, D-Verstellung

991-243

Red Drehbare Handbetätigung, Federrückstellung, Vergrößerte Auflösung, Nothandbetätigung Verstellart, E-Verstellung

Copyright © 2002-2014 Sun Hydraulics Corporation. All rights reserved.